

Das Bürgerforum Engelsby und der Seniorenbeirat möchten die zukünftige Umsetzung einer sicheren Fahrradverkehrsführung

1. Ältere Schüler sicher auf dem Weg zur KTS

Die Schüler der KTS die aus Fruerlund über die Osttangente kommen müssen durch die Richard-Wagner-Straße, das bringt keinen Spaß.

Auch hier wäre eine Fahrradstraße eine günstige Methode die Situation zu entschärfen.

Das Forum Engelsby und der Seniorenbeirat wollen hier nicht gegen Autofahrer agieren. Durch ein kleines Zusatzschild dürfen diese dann auch diese Straßen benutzen.

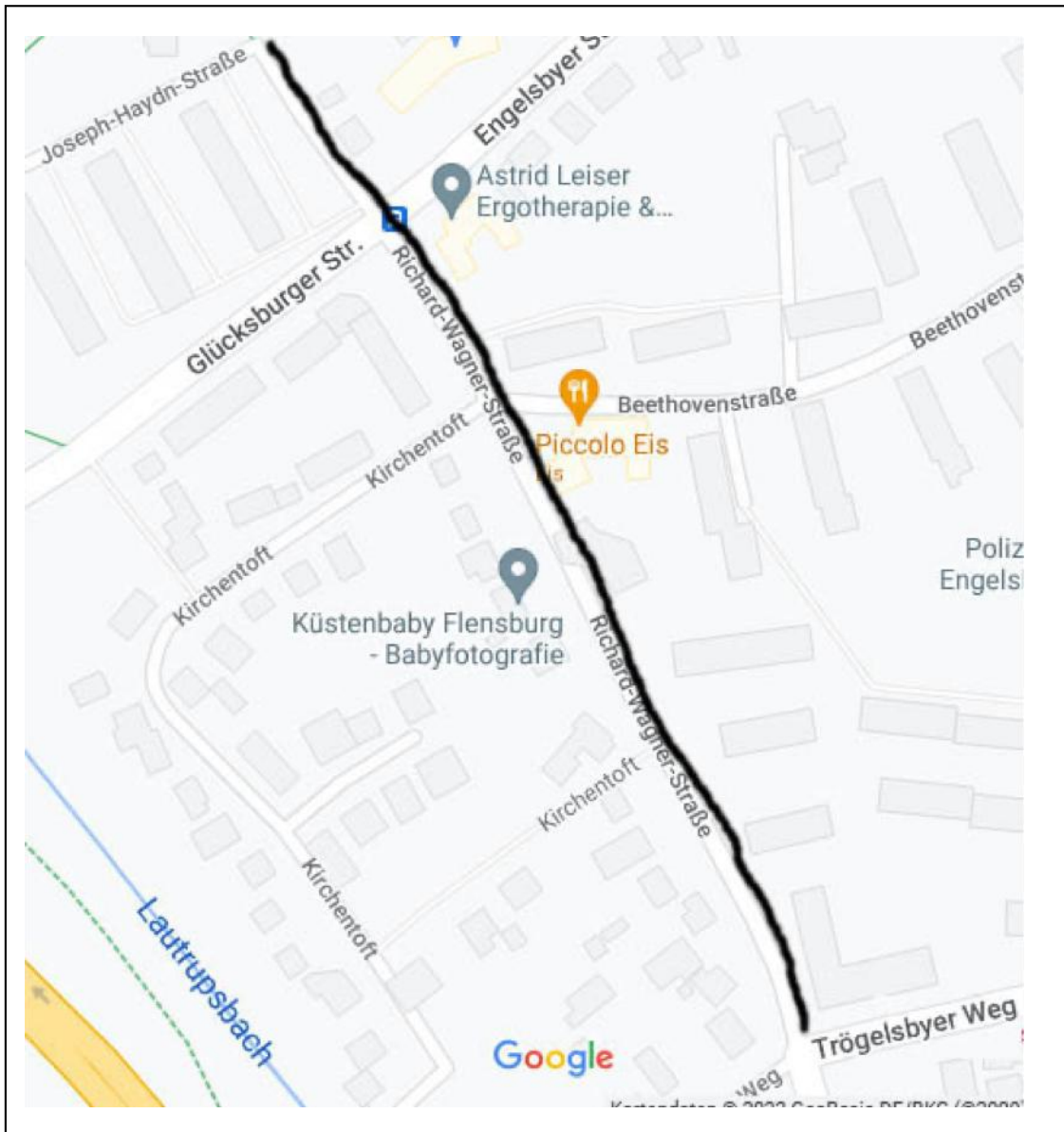
Auf Fahrradstraßen ist nur Radverkehr erlaubt. Autos, Motorräder oder Lkw dürfen die Straße nur befahren, wenn ein entsprechendes Zusatzschild dies erlaubt

Zusatzzeichen kann auch Krafträdern und Kraftwagen die Benutzung erlaubt werden. Das ist zum Beispiel in München eher die Regel als die Ausnahme. Die Radler geben das Tempo vor. Autofahrer müssen sich nach deren Geschwindigkeit richten – selbst wenn es dann nur sehr gemächlich vorangehen sollte. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge 30 km/h.

Autos und Motorräder dürfen in Fahrradstraßen **parken**, falls keine Beschilderung dies verbietet oder einschränkt.

Radfahrer dürfen ausdrücklich nebeneinander fahren. Kraftfahrer müssen gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit verringern, um eine Behinderung oder Gefährdung von Radfahrern zu vermeiden. Autofahrer müssen beim Überholen mindestens 1,50 Meter seitlichen Abstand zum Radfahrer einhalten. Wenn das nicht möglich ist, müssen Sie auf eine passende Gelegenheit warten. Das gilt übrigens generell – und nicht nur auf Fahrradstraßen.





Zur KTS
Kurt-Tucholsky-Schule

Auf dem restlichen Weg ist dann wieder ein Fahrradweg vorhanden.